

**Hyundai Getz (Modell ab 09/2002)**  
**Kleinstwagen**  
**Test: 11/2004**



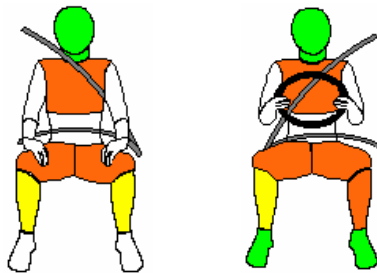
**Gesamtergebnis\***

	Sterne:	Punkte
<b>Insassenschutz:</b>	★★★★	25 von max. 37
<b>Fußgängerschutz:</b>	★☆☆☆☆	5 von max. 36
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★★	37 von max. 49

**Fazit**

Der kleine Hyundai Getz, ausgerüstet mit Front- und Seiten-/Kopfairbags, erreicht nur mit Mühe beim Insassenschutz die 4 Sternengrenze mit insgesamt 25 Punkten (Frontalcrash: 10; Seitencrash: 14; Gurtwarner nur für Fahrer: 1). Der Fußgängerschutz ist verbesserungswürdig und erreicht nur 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt aber knapp 4 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

**Frontalcrash**

Die Fahrgastzelle des Hyundai Getz ist zwar relativ stabil, allerdings verformt sich der Fußraum beim Crash relativ stark. Auch die Belastungswerte für Fahrer- und Beifahrerbrust sind ziemlich hoch. Wegen der unnachgiebigen harten Strukturen im Armaturenbrettbereich sind die Belastungswerte am linken Bein des Fahrers sehr hoch. Außerdem schätzen die Tester das Verletzungsrisiko für die Knie von Fahrer und Beifahrer sehr hoch ein. Nur 10 von max. 16 Punkten werden erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Der Seitenschutz im Getz ist wegen des aufwändigen Seiten-/Kopfairbags, der im Sitz positioniert ist, relativ gut, allerdings gab es Punktabzug beim Seitencrash, weil ungünstig wirkende Kräfte an den Rücken des Dummys weitergeleitet wurden. Der Pfahlaufpralltest wurde deshalb nicht durchgeführt. 14 von max. 18 Punkten werden erreicht.

**Fußgängerschutz**

Da nur der Bereich der Motorhaube einigermaßen entschärft ist, wo der Kopf eines erwachsenen Fußgängers aufschlagen könnte, erreicht der Getz beim Fußgängerschutz nur magere Werte. Besonders die Vorderkante der Haube und die Kanten des Stoßfängers sind aggressiv gestaltet. Nur 5 von max. 36 Punkten werden erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer BabySafe“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix mit drittem Verankerungspunkt (top tether)“. Der Schutz für beide Kinder ist gut, auch wenn die Halsbelastungen beim kleinen Kind etwas erhöht sind.

37 von max. 49 Punkten werden erreicht.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★